

Qualitätsbericht der KiTa „Fuchsbau aus Rehfelde

1. Wir stellen uns vor

Unsere Kita Fuchsbau wurde 1984 erbaut und war bis 1990 getrennt in einen Krippen- und Kindergartenbereich. Seit 1991 wurden beide Bereiche zusammengefasst und wir wurden eine Kita. Das Umfeld unserer Kita ist durch Wälder, Seen, kleinere Orte und ein familienfreundliches Einzugsgebiet gekennzeichnet. Die Gemeinde Rehfelde ist unser Träger.

Momentan betreuen wir in vier Einheiten 120 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. In unserer Kita sind auch Migrantenkinder und Integrationskinder. Im „Kindernest“ werden die Kleinsten betreut. Zu den altersgemischten Bereichen gehören der „Wiesengrund“, das „Baumhaus“ und das „Wolkenhaus“ mit jeweils drei Bezugsgruppen. In jedem altersgemischten Bereich sind circa 33 Kinder integriert und werden von jeweils drei Erzieherinnen betreut.

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit des pädagogischen Personals beträgt 35,8 Stunden. Alle Erzieherinnen haben die staatliche Anerkennung sowie folgende Zusatzausbildungen: Integrationserzieherin, Spracherzieherin, Heilpädagogin, Sozialfachwirtin, Psychomotorikerin, Musik, Gesundheitserzieherin nach Sebastian Kneipp und Entspannungspädagogin. Zu dem technischen Personal gehören eine Wirtschaftsleiterin, zwei Köchinnen, zwei Reinigungskräfte und ein Hausmeister. Die Leiterin ist staatlich anerkannte Diplom-Sozialpädagogin, Entspannungstherapeutin und Video-Home-Trainerin.

Die Naturpädagogik, die gesunde Ernährung und die Bewegung spielten schon immer eine wichtige Rolle in unserer Kita. Nach einigem Recherchieren freuten wir uns, dass es die Möglichkeit der Zertifizierung „Gesunde Kita“ gibt. Gern wollen wir unsere Qualität überprüfen und uns dem Zertifizierungsverfahren stellen.

2. Gesundheitskonzept

Das Thema Gesundheit ist ein wesentlicher Bestandteil in unserem Kita-Alltag und begleitet uns vielfältig. Wir wollen die Kinder, Eltern und auch uns zu einer gesunden Lebensweise motivieren und sie soll nachhaltig wirksam sein.

Dabei bilden die drei Elemente „**Natur-Motorik**“, „**gesunde Ernährung und Entspannung**“ die Basis in unserem Gesundheitskonzept.

Bei allen Aktionen und Angeboten arbeiten wir nach den Grundsätzen der elementaren Bildung und richten uns nach dem Jahreszeiten-Rhythmus. Ebenso beziehen wir die fünf Säulen des Kneipp-Konzeptes in unserem Kita-Alltag ein (Wasser, Entspannung, Kräuter, Bewegung, Lebensrhythmus).

3. Natur-Motorik

Die Ressource Natur mit ihren Naturprozessen und die Elemente Wasser, Erde und Luft bieten uns, in Verbindung mit Bewegung, viele nützliche Möglichkeiten, um die Natur zu verstehen und gleichzeitig in Bewegung zu sein. Das Bewegungskonzept Natur-Motorik basiert auf zwei Säulen: Psychomotorik und Naturspielpädagogik. Zudem nutzen wir das Bewegungskonzept à la Hengstenberg, welches sich sehr gut in Natur-Motorik integrieren lässt.

Im Rhythmus der Jahreszeiten in Verbindung mit Bewegung haben die Kinder ein interessantes und wirkungsvolles Aktionsfeld. Durch das motorische Aktivsein in der Natur können sich unsere Kinder mit den Naturprozessen und deren Phänomenen auseinandersetzen.

Die Natur ist ein wertvoller und fantastischer Spielort, in dem die Kinder forschen, beobachten, entdecken und lernen können. Das ganzheitliche Prinzip der Natur-Motorik, fördert die Gesundheit unserer Kinder und schafft einprägsame Erlebnisse sowie ein Umweltbewusstsein. Denn nur wenn wir die Natur begreifen, können wir sie auch lieben und schützen.

Auch drinnen nutzen wir Bewegungsräume, die den psychomotorischen Prinzipien entsprechen. Naturprozesse können mit entsprechendem Material spielerisch nachgestellt werden.

Das Hengstenberg-Projekt, welches auch von der Unfallkasse gefördert wird, bietet ganzheitliche Bewegungsmöglichkeiten. Dabei wird dem Grundbedürfnis des Kindes nach Bewegung entsprochen. Die Materialien sind aus Holz, regen zum Aktivsein an und haben eine gewisse Verbindung zur Natur. Beispielsweise können die Hocker Steine sein, auf denen man den Bach überqueren kann.

Weiterhin nehmen wir zweimal im Jahr an der Kita-Olympiade des Landkreises Märkisch Oderland, am jährlichen Rehfelder Kita-Sportfest und am regelmäßigen Sport in der Turnhalle teil.

Bewegung in vielfältiger Form ist unser täglicher Begleiter. In den sechs Bildungsbereichen können wir die Natur-Motorik sehr gut umsetzen und interessant gestalten.

4. Gesunde Ernährung

In unserer Kita kochen wir selber, dabei achten wir auf gesunde, ausgewogene und frische Lebensmittel. Durch das Mitgestalten der Kinder im Kita-Alltag (Projektarbeit) lernen die Mädchen und Jungen Wesentliches über gesunde Ernährung kennen. In Projekten erfahren sie wie Pflanzen entstehen, wie sie wachsen und wie sie zubereitet werden können. Dieses praxisnahe Vermitteln ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung des Gesundheitsbewusstseins.

Wir nutzen unsere Kräuterspirale, kochen und backen in der Kinderküche mit den Mädchen und Jungen. Bei Festen gestalten wir gemeinsam mit den Kindern und den Eltern gesunde Büffets und bieten Elternnachmittage zum Thema „gesunde Ernährung“ an.

Unsere Kinder wissen, dass viel Zucker ungesund ist und deshalb trinken wir ungesüßte Tees oder Wasser. Wir achten auf gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten mit täglichen Obst-/ Gemüseangeboten.

Die Kinder haben Mitspracherecht und bewerten zweimal im Jahr das Essen durch ein Smiley-System, so können die Köchinnen flexibel reagieren.

In diesem Jahr wollen wir Vollverpflegung anbieten, um so die gesunde Ernährung noch besser mit den Kindern umsetzen zu können. Dazu richten wir ein gemütliches Kinderrestaurant ein. Die Kinder lernen Verhaltensregeln im Restaurant kennen, bereiten das Büffet vor und bedienen sich selbst.

Das Thema Zahnpflege greifen wir auf und thematisieren den Zusammenhang – gesunde Ernährung und gesunde Zähne- mit den Kindern und Eltern.

5. Entspannung

In unserer Kita gibt es viele Möglichkeiten Entspannung zu finden. Im Snoezel-Raum, in den Kuschecken der Bereiche, auf dem Spielplatz und in der Natur. Die Kinder können sich individuell in den Entspannungseinseln ausruhen und lernen bewusst zu entspannen. Fantasiegeschichten, Entspannungsübungen, Ballmassagen und Entspannungsmusik im Alltag, auch in der Natur, sind beliebte Angebote.

Die Mittagsruhe ist auch fester Bestandteil im Kita-Alltag.

Kinder, die nicht schlafen können, ruhen für eine kurze Zeit und können dann beispielsweise Bücher ansehen, puzzeln, malen usw..

Im neuen Schuljahr bieten wir für interessierte Kinder und Eltern autogenes Training in der Kita an. Der Kurs für die Kinder ist ein Zusatzangebot im Kita-Alltag und der Elternkurs findet am Abend statt.

6. Kooperationspartner

Wir wollen und können was bewegen, deshalb nutzen wir täglich gesundheitsfördernde Aktivitäten mit den Kindern. Dabei beziehen wir Eltern als wichtige Partner ein. Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht und sind in „Bewegung“. Dies bedeutet, wir setzen uns mit dem Thema Gesundheit umfassend auseinander, besuchen Weiterbildungen, kooperieren mit Partnern und schaffen ein gesundes Netzwerk in unserem Lebensraum. Unsere Eltern werden in den Prozess mit einbezogen, sie sind sensibilisiert und unterstützen uns mit ihren Möglichkeiten. Sie nehmen an Elternversammlungen teil, nutzen Themennachmittage, gestalten Feste mit und unterstützen die neuen Projekte (Kinderrestaurant, Vollverpflegung ...).

Weitere Kooperationspartner sind:

- Schule
- Sportverein Grün /Weiß
- AOK
- Kita-Förderverein
- Heilpraktikerin
- Apotheke
- Unfallkasse
- Gesundheitsamt
- Heimatverein/ Naturlehrpfad
- Kräuterhexe „Petrasilie“
- Sportbund MOL
- Englischlehrerin
- Musikschule

Stand: September 2008